

Rudolf Steiner

STEFAN VON CZOBEL: „DIE ENTWICKLUNG DER
RELIGIONSBEGRIFFE ALS GRUNDLAGE EINER
PROGRESSIVEN RELIGION“

Erstveröffentlichung: Der Vahan, 1901, III. Jg., Nr. 6 (GA 31, S. 420-421)

Ein Mann, der mit der Naturwissenschaft und der Kulturgeschichte in ihrer gegenwärtigen Gestalt sich gründlich auseinandergesetzt hat, gibt in diesem Buche eine umfassende Darstellung vom Werdegange der religiösen Vorstellungen im Verlauf der Menschheitsentwicklung. Auf zwei Quellen des religiösen Lebens wird hingewiesen: auf die aus der äußeren sinnlichen Erfahrung stammenden Empfindungen und Vorstellungen, welche den noch unentwickelten Menschen auf die

[421]

tieferen Kräfte der Welt hinweisen, und auf die inneren Geisteskräfte des Menschen, die ihn durch seelische Vertiefung zu Gedanken über das Göttliche führen. Eine seltene Kenntnis der verschiedenen Religionssysteme macht es dem Verfasser möglich, diese beiden Quellen bei allen für das Abendland und seine Kultur in Betracht kommenden Weltanschauungen aufzuzeigen und ihren Einfluss bis in die äußersten Verzweigungen des religiösen Lebens zu verfolgen. Was Paul Asmus in seinem geistvollen Buche «Die indo-germanische Religion in den Hauptpunkten ihrer Entwicklung» (Halle 1875) vom Gesichtspunkte der deutschen idealistischen Weltauffassung zu schildern bestrebt war, das sucht von Czobel in realwissenschaftlicher Art auf Grundlage der modernen Kulturwissenschaft, nämlich den Stammbaum der Religionen zu gewinnen. Wer nach einem tieferen inneren Lehen sucht, wird in diesem Werke eine Summe von wissenschaftlichen Ergebnissen und Ausführungen finden, die geeignet sind, dieses innere Leben zu befruchten. Er kann dem Buche auch dann sein Interesse zuwenden, wenn er, wie der Schreiber dieser Zeilen, auf Grund der inneren Erfahrung zu anderen Anschauungen gelangt ist, als die sind, welche von Czobel als Kern der bisherigen Religionsentwicklung herauschält, und dem er eine Mission für die Gegenwart und die nächste Zukunft des religiösen Lebens beilegt.